

40 Jahre das Licht im Sucher

JUBILÄUM: Fotoclub Bruneck lädt zur Jubiläumsausstellung

BRUNECK. Am 10. November eröffnete der Fotoclub Bruneck eine Gemeinschaftsausstellung in der Raiffeisengalerie und feiert damit sein 40-jähriges Bestehen.

Waltraud Ausserhofer, Verwaltungsrätin der Raiffeisenkasse Bruneck, hieß die Vernissagegäste willkommen, bevor Fotoclub-Präsident Norbert Scantamburlo von den Anfängen des Fotoclubs 1982 bis heute erzählte.

Der erste Sitz des Clubs war am Bahnhof, man fotografierte analog, entwickelt wurde in der Dunkelkammer des Vereins und die Bilder waren in

Schwarzweiß. Das Bahnhofsgebäude wurde abgerissen, der Fotoclub übersiedelte ins italienische Schulzentrum, bis er 2020 im neuen Haus der Vereine seinen derzeitigen Sitz bekam.

Scantamburlo erzählte von der großen technischen Revolution der digitalen Fotografie, die die analoge ersetzt hat. „Trotzdem gibt es noch immer einige Clubmitglieder, die analog fotografieren und ihre Bilder in der immer noch existenten Dunkelkammer im Clublokal entwickeln“.

Eine Überraschung gab es für das Gründungsmitglied Claudio

Debiasi: Er wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Ein Dank ging auch an Vizepräsident Paul Oberlechner und an alle aktiven Mitglieder, die zum Gelingen der Jubiläumsausstellung beigetragen haben, bevor in einer beeindruckenden Diashow ein Querschnitt von Bildern gezeigt wurde, die im Rahmen der langjährigen Clubtätigkeit entstanden sind.

Die 41 Bilder der Jubiläumschau sind noch bis zum 30. November in der Raiffeisengalerie zu sehen.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it



Von links: Claudio Debiasi, Gründungsmitglied des Fotoclubs Bruneck, mit Präsident Norbert Scantamburlo und dessen Stellvertreter Paul Oberlechner.

Marco Pellizzari